

Tagungsleitung

Yvonne Endes, Deutscher Werkbund Baden-Württemberg
Christian Böhm, Deutscher Werkbund Bayern
Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Maria Wolff, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23,
E-Mail: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 26. April 2019.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
26. April 2019 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls
werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von
Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung
über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag	80.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	à 4.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person &
Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien
die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht
rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und
Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der
Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberech-
tigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt.
Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres
Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Literaturtipp:

Von der guten Form zum guten Leben, 100 Jahre Deutscher Werk-
bund, Hg. Michael Andritzky/Gernot Böhme, 2008
bauhaus. 100 Jahre, Magdalena Droste, neu 2019

Bildnachweis: Prof. Kilian Stauss, München
Tagungsnummer: 0522019

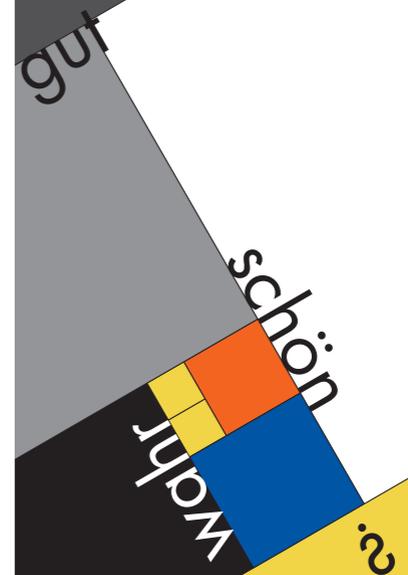
Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**

Wahr Gut Schön

... oder wonach entwerfen, gestalten, formen wir unser Leben?
3. bis 5. Mai 2019

100 Jahre Bauhaus
In Kooperation mit dem Deutschen Werkbund Bayern
und dem Deutschen Werkbund Baden-Württemberg

WAHR GUT SCHÖN (UN)ERREICHBARE GÖTTLICHE WIE MENSCHLICHE IDEALE?

Das Wahre, Gute, Schöne galten einst als Eigenschaften Gottes. Immanuel Kant hat daraus drei Vernünfte gewebt: die reine, die praktische und die ästhetische. 1907 gründete sich der Deutsche Werkbund, 1919 das Bauhaus. Auch sie fühlten sich dem Wahren, Guten, Schönen verpflichtet.

Freilich scheint oftmals das Hässliche, Zerstörerische, Böse zu obsiegen. Wo ist dann das Wahre, Gute, Schöne? Was hat die Kraft, dem Kaputten zu trotzen? Werkbund und Bauhaus waren emphatisch. Ihr Aufbruch wollte das Leben in allen Bereichen innovativ, kreativ, ja ganzheitlich gestalten im Zusammenwirken von Handel, Handwerk und Kunst. Was ist vom Schwung geblieben?

Heute ist alles im Umbruch. Alles wird komplexer, differenzierter, mannigfaltiger, zugleich diffuser, schneller und beliebiger. Sind das Wahre, Gute und Schöne noch relevant? Oder folgt alles nur Profit, Hype, Gag und Event, also Konsum?

Wir sehnen uns nach Sinn, Stil, Geschmack, Sammlung aus Zerstreuung, nach Utopien und Visionen. Wir träumen vom achtsamen Leben, vom nachhaltigem Glück. Wie könnte ein Erfinden, Entwerfen, Ausprobieren aussehen, in dem unsere fünf Sinne aufleben?

Viele Fragen, Impulse, Ideen – wir wollen sie in verschiedenen Panels diskutieren. Wie können das Wahre, Gute, Schöne uns selbst, unsere Dinge, unsere Gesellschaft gestalten?

Zum Austausch über alle schöpferische Leidenschaft laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing.

Alexander Grünenwald, Yvonne Endes
Deutscher Werkbund Baden-Württemberg
Christian Böhm, Peter Scheller, Matthias Schmuderer
Deutscher Werkbund Bayern
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
Evangelische Akademie Tutzing

Programm	17.00 Uhr	Medien & Realitäten Peter Post
Freitag, 3. Mai 2019	18.00 Uhr	Abendessen
	19.30 Uhr	Rom, andere Stadt von Pier Paolo Pasolini Lesung mit Bibiana Beglau und Salewski
	20.30 Uhr	Hot Club d'Allemagne Thomas Prokein – Violine / Karl-Heinz Vogel – Gitarre Franziskus Sparsbrod – Gitarre / Günter Pasler – Kontrabass Öffentliches Konzert im Musiksaal
		Geselligkeit in den Salons
Sonntag, 5. Mai 2019	07.45 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle
	09.00 Uhr	„Ich & wir“ Impuls und (Selbst-) Erkundung Susanne Petz
	10.30 Uhr	Spaziergang im Park
	10.45 Uhr	Die gute Form und ihr Anderes Über die Neuerfindung der Design-Moderne in der jungen Bundesrepublik Dr. Natalie Scholz
Samstag, 4. Mai 2019		Wahr Gut Schön – Attribute im kreativen Prozess Prof. Uta Graff Open Space – Diskussion
	12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen
	17.00 Uhr	Medien & Realitäten Peter Post
	18.00 Uhr	Abendessen
	19.30 Uhr	Rom, andere Stadt von Pier Paolo Pasolini Lesung mit Bibiana Beglau und Salewski
	20.30 Uhr	Hot Club d'Allemagne Thomas Prokein – Violine / Karl-Heinz Vogel – Gitarre Franziskus Sparsbrod – Gitarre / Günter Pasler – Kontrabass Öffentliches Konzert im Musiksaal
		Geselligkeit in den Salons
Freitag, 3. Mai 2019		
	Anreise ab 16.00 Uhr	
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen	
19.00 Uhr	Wahr Gut Schön & 100 Jahre Bauhaus Begrüßung Yvonne Endes, Christian Böhm Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner	
19.30 Uhr	Wieviel Werkbund steckt im Bauhaus? Dr.-Ing. Irene Meissner	
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons	
22.00 Uhr	Forms in relation of life Film von Heidrun Holzfeind Werkbund-Siedlung Wien 1960 (Rotunde)	
Samstag, 4. Mai 2019		
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle	
09.00 Uhr	Raum & Welt Prof. Piero Bruno, Dipl. Ing. Reem Almannai, Dipl. Ing. Hannah Knoop	
10.00 Uhr	Gesellschaft & Form Dr. Julian Müller, Prof. Ayzit Bostan	
11.00 Uhr	Kaffeepause	
11.30 Uhr	Ethik & Geld Dr. Dana Sindermann, Dipl. Ing. Michael Fehn	
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.30 Uhr	Tanz Performance Séverine Ferrolier Wallice Thabo Tsoku King	
15.00 Uhr	Kunst & Religion Dr. Annette Schemmel, Prof. Olaf Nicolai	
16.00 Uhr	Kaffeepause	
16.30 Uhr	Tanz Performance Séverine Ferrolier Wallice Thabo Tsoku King	

Referierende
Dipl. Ing. Reem Almannai, Almannai Fischer Architekten, München
Bibiana Beglau, Schauspielerin, Theater, Fernsehen, Film, vielfache Preisträgerin, Mitglied der Akademie der Künste und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München
Dipl. Ing. Christian Böhm, Architekt, 1. Vorstand Deutscher Werkbund Bayern, München
Prof. Ayzit Bostan, Professur für Produktdesign, Kunsthochschule Kassel, Designerin und Künstlerin, München
Prof. Piero Bruno, BrunoFiorettMarquez Architekten, Berlin/Lugano, Fakultät Architektur, Universität Stuttgart
Yvonne Endes, Geschäftsführerin Deutscher Werkbund Baden-Württemberg, Karlsruhe
Dipl. Ing. Michael Fehn, Aufsichtsrat der E.ON Energie a.s., ehemaliger Vorstandsvorsitzender der E.ON Czech Group, München
Séverine Ferrolier, Tänzerin, Bayerisches Staatsballett / Bayerische Staatsoper, München
Prof. Uta Graff, Entwerfen und Gestalten, Fakultät Architektur, TUM Technische Universität München
Alexander Grünenwald, Architekt, 1. Vorstand Deutscher Werkbund Baden-Württemberg, Karlsruhe
Wallice Thabo Tsoku King, Breakdancer, München
Dipl. Ing. Hannah Knoop, Architektin, MAS ETH gta, studio europa, Technische Universität Kaiserslautern
Dr.-Ing. Irene Meissner, Architekturmuseum der Technischen Universität München
Dr. Julian Müller, Institut für Soziologie, LMU München
Prof. Olaf Nicolai, Künstler, Bildhauer, Akademie der Bildenden Künste, München
Susanne Petz, Coach und Filmemacherin, Starnberger See
Peter Post, Dipl. Kommunikationsdesigner, Geschäftsführer von Scholz & Volkmer, Kreativagentur für digitale Markenführung, Wiesbaden
Salewski, d.h. Christian Brachtel, Schlagzeuger, Lehrer, DJ, München
Dr. Natalie Scholz, Assistant Professor of Modern and Contemporary History, University of Amsterdam, Department of History, Amsterdam
Dipl. Ing. Univ. Peter Scheller, Architekt, Palais Mai GmbH, Stadtplaner, München
Dipl. Ing. Matthias Schmuderer, Maschinenbauer, Energieunternehmer, enerbasics, München
Dr. Annette Schemmel, Kuratorin, Kunsterzieherin, München
Dr. Dana Sindermann, Institut für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen

MUSIK
Hot Club d'Allemagne – Gypsy Jazz Quartett aus Leipzig
www.hot-club-swing.de
Günter Pasler – Kontrabass
Thomas Prokein – Violine
Franziskus Sparsbrod – Gitarre
Karl-Heinz Vogel – Gitarre